

Siedlerverein Eichkamp e.V. • Falterweg 17 • 14055 Berlin ☎ 030-302 41 56

Siedlerverein
Eichkamp e.V.

www.siedlung-eichkamp.de/ Vorstand@siedlung-eichkamp.de

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE SIEDLUNG EICHKAMP IM SEPTEMBER 2009

Liebe Eichkamperinnen, lieber Eichkamper,

stellen Sie sich vor, es ist Straßenfest ... und keiner grillt Würstchen, nach 10 Portionen bleibt der Salatteller leer und die Tombola fällt aus mangels Gewinnen.....

Selbstverständlich gibt es schon viele in der Vorbereitung des Festes Engagierte und Viele, die beim Fest mitarbeiten werden. So ist der **Programmteil „Kinder“**, der dieses Mal einen besonders großen Teil des Straßenfestes einnimmt, gut besetzt und auch um das Bierzapfen müssen wir uns keine Sorgen machen. Aber sowohl beim Aufbau des Festes, den wir um 11 Uhr am 12. September beginnen, als auch beim Fest selbst können wir noch gut und gern Hilfen gebrauchen, auch „Reserven“, auf die wir zurückgreifen können, wenn unerwartete Ereignisse eintreten oder die Eine oder der Andere plötzlich ausfällt. Wir besitzen übrigens jetzt eine professionelle Spülmaschine, so daß das Geschirrspülen mit viel weniger Einsatz zu erledigen ist als früher, aber eben auch getan werden muß.

Wenn Sie sich anmelden, nennen Sie uns bitte gleich Ihre Lieblingsbeschäftigung und auch den 2. (und 3.) Favoriten und die von Ihnen bevorzugte Zeit – wir können Sie dann einteilen und geben Ihnen Ihren Einsatz bekannt. **Vergessen Sie deshalb nicht Ihre Tel.Nr. oder Ihre e-mail-Adresse.**

Und wie gleich eingangs angedeutet, wäre es gut, wenn wir noch **Salatspenden** bekämen und Sie sich noch lustige, schöne oder hilfreiche **Tombolagewinne** (z.B. ein paar Stunden Gartenarbeit, Einladung zum gemütlichen Kaffee-Trinken, Pflanzen aus dem eigenen Garten und, und, und - Ihrer

Phantasie seien da keine Grenzen gesetzt) ausdenken **und uns diese in den nächsten Tagen mitteilen (an Rolf Wirth, Tel. 302 89 93)**. Mit den Einnahmen aus dem Losverkauf wollen wir einen Anfang machen für neue Stühle für das Gemeindehaus, mit denen es in einer Sonder-spendenaktion zum 75. Geburtstag 2010 ausgestattet werden soll.

Sie können für Ihre Meldungen noch den Vordruck vom letzten Mitteilungsblatt benutzen, uns anrufen oder eine e-mail schicken. Auch auf unserer Webseite gibt es die Möglichkeit, Hilfe und Spenden anzumelden.

Salat- und Kuchenspenden können Sie dann am Sonnabend ab 11 Uhr im Gemeindehaus abgeben. Vergessen Sie nicht, auf allen Schüsseln, Kuchenplatten usw. Ihren Namen und Ihre Adresse zu vermerken.

Wie beim letzten Straßenfest gibt es auch dieses Mal einen **Büchertrödel**. Wie schon angekündigt, können Sie Ihre Bücher in der Zeit vom 6. bis 10. 9. bei **Doris Schuchardt, Eichkatzenweg 7** (Tel. 3061 48 68) abgeben. Die Einnahmen aus dem **Bücherverkauf**, die traditionell für einen guten, sozialen Zweck verwendet werden, wollen wir dieses Mal dem Verein **Arche zukommen lassen**, der sich um benachteiligte und vernachlässigte Kinder und Jugendliche kümmert

Und noch eine Tradition behalten wir bei: die Mitglieder des Siedlervereins bekom-

men ein paar Gratis-Bons, weil sie mit ihrem Beitrag den Verein am Leben halten und ihm die Möglichkeit geben, aktiv zu sein.

Und schließlich noch eine letzte Information zum Straßenfest: **die Verantwortlichen für den Ablauf des Festes tragen dieses Mal grüne T-Shirts, auf denen „Team Straßenfest“ und der Name des/der damit Bekleideten steht.** Sie können uns auf diese Weise leicht ausfindig machen, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen.

Leben vor und nach dem Straßenfest

Wenngleich das Straßenfest das wichtigste eichkamper Ereignis in diesem Jahr ist, gibt es auch noch ein Leben vor und nach dem Straßenfest:

Am 11. September um 17 Uhr liest Leslie Baruch Brent aus England aus seinem Buch „Ein Sonntagskind?“ im Bet-saal des Jüdischen Waisenhauses in Pankow, Berliner Straße 120/121. Er ist der Bruder der umgebrachten Eva Susanne Baruch, für die vor dem Haus Waldschulallee 7 ein Stolperstein liegt. Vielleicht schafft es jemand, am Vorabend des Straßenfestes dorthin zu gehen.

Voraussichtlich **am 11.10.** wird es eine **Feier zu den in Eichkamp verlegten Stolpersteinen** geben. Zu den bereits 3 Steinen werden am Dienstag, d. 8. September weitere 17 Steine eingesetzt. Näheres dazu werden Sie auf unserer Webseite finden, aber auch auf dem Straßenfest erfahren können, wo die Arbeitsgruppe Stolpersteine eine Kurzinformation zu ihren Recherchen zeigen wird.

Erinnert sei noch einmal an das Fußballspiel Eichkamp - Siedlung Heerstraße am 20. September. Wie es heißt, steht unsere Mannschaft und übt schon fleißig. Nach derzeitigem Stand soll das Spiel gegen Mittag stattfinden, es wird aber noch um eine günstigere Zeit gekämpft. Genaue

Zeit wie auch den Ort geben wir noch bekannt.

Am 22. September um 19 Uhr erfolgt im Gemeindehaus Neu-Westend, Eichentallee 51 die Präsentation des Buches Berlin-Westend aus der Reihe Archivbilder des Sutton-Verlages. Das Buch wird aber beim Straßenfest bereits zu erwerben sein, denn Verfasser des Buches mit vielen Bildern und informativen Texten ist Stephan Brandt aus dem Eichkatzenweg.

Es gibt es auch noch, das **FORUM EICHKAMP**; das wegen der offenen Gärten, der Ferien und des Straßenfestes nach dem Apriltermin ausfiel. **Am 13. Oktober ab 19 Uhr 30 treffen wir uns wieder im Gemeindehaus Eichkamp zu einem Vortrag der Historikerin Beate Neubauer über das Schloß Charlottenburg und die erste Königin in Preußen Sophie-Charlotte.** Wie üblich „wärmen“ wir uns in der ersten halben Stunde auf, bevor es dann um 20 Uhr mit dem Thema des Abends losgeht.

Danach das nächste FORUM wird es am 10. November geben. Herr Wöste aus dem Falterweg wird zu Obama lesen und berichten. Als Mitarbeiter im Auswärtigen Amt hat er 4 Jahre in den USA gelebt und Obamas Weg zum Präsidenten beobachtet. Und im Dezember gibt es wieder Musik, dieses Mal mit dem Gospelchor „Gospelboats“, der seinen Ursprung im Grünen Dreieck hat, das heute zur evangelischen Friedensgemeinde gehört.

Es gibt also auch neben dem Straßenfest mit seinem vielfältigen Programm allerlei Gelegenheiten, sich zu sehen und etwas gemeinsam zu gestalten – ich freue mich auf einen ereignisreichen Herbst mit Ihnen.

Dr. Gert Neubauer